Eingesandt.

Bekanntlich ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.

In Ihrem Blatte war am Freitag abend zu lesen, daß der Ort Gröba nun auch zu Genossenschaftswohnungen übergegangen ist; es waren 22 Wohnungen zu vermieten. Ist nun die Sache an sich recht gut, um die Wohnungsnot wenigstens etwas zu mildern, so lese ich aber mit Staunen, daß eine 3-Zimmerwohnung trotzdem Mark 192, 4-Zimmerwohnung Mark 250 und 5-Zimmerwohnung Mark 285 Miete kostet. Was die großen Wohnungen anbelangt, so ist der Preis nicht zu hoch, aber eine 3-Zimmerwohnung Mark 192, daß ist entschieden zu teuer, zumal man doch bei drei Räumen nicht abvermieten kann; wer soll eine derartige Wohnung bezahlen können? Bisher hieß es immer, es fehlt an Wohnungen von Mark 150—180; ja wo bleiben denn diese da und gerade liegt jetzt die volle Leitung in Händen von Leuten, die mehr ruhig Sozialdemokraten nennen kann und von dort her kam ja auch der Ruf nach solchen Wohnungen von Mark 150—180. Man möchte fast meinen, es sei nicht möglich, Mark 192 zu verlangen. Wie wird doch gerufen, wenn man von einer Mietssteigerung hört; und jetzt kommt der richtige Schlag. Kostet doch das Bauland ganz wenig; auch die Hypotheken sind zur Hand und zwar billig. Wo kommt nun das Geld hin oder wie kommt es, daß die Wohnungen so teuer sind und da sollte auch noch die Gemeinde Zinsleistungssicherheit übernehmen. Das wäre denn doch zu viel verlangt. Wer hilft denn den anderen Hausbesitzern?

Also lieber Leser, betrachte Dir die Sache richtig und bleibe wo Du bist. Billiger wirst Du nicht wohnen können aber teurer, mache mäßige Ansprüche an den Vermieter, so wirst Du wohl mit Deiner Wohnung zufrieden sein. Ein Einwohner Gröbas.

Fahrplan der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

Gültig vom 19. Mai bis mit 25. August 1912.

Ab Mühlberg	—	6.30	10.35	1.—	5.45
„ Lösnig	—	6.55	11.—	1.25	6.10
„ Kreinitz	—	7.20	11.25	1.50	6.35
„ Strehla	—	7.40	11.45	2.10	6.55
„ Gohlis-Zschepa	—	8.00	12.05	2.30	7.15
in Riesa	—	8.35	12.40	3.05	7.50
ab Riesa	7.35	10.55	1.35	4.15	6.15
„ Gröbel	7.55	11.15	1.55	4.35	6.35
„ Münchritz	8.10	11.30	2.10	4.50	6.50
„ Boritz-Rosenmühle	8.20	11.40	2.20	5.—	7.—
„ Mertschwitz	8.35	11.55	2.35	5.15	7.15
„ Hirschstein	8.40	12.00	2.40	5.20	7.20
„ Niederlommatzsch	8.50	12.10	2.50	5.30	7.30
„ Diesbar	9.00	12.20	3.00	5.40	7.40
„ Meißen	10.15	1.40	4.20	7.—	9.—
in Dresden	1.00	4.25	7.10	9.50	—
Ab Dresden	—	7.35	11.15	2.15	5.00
„ Meißen	6.45	9.35	1.30	4.15	7.05
„ Diesbar	7.25	10.15	2.10	4.55	7.45
„ Niederlommatzsch	7.35	10.25	2.20	5.05	7.55
„ Hirschstein	7.40	10.30	2.25	5.10	8.00
„ Mertschwitz	7.45	10.35	2.30	5.15	8.05
„ Boritz-Rosenmühle	7.50	10.40	2.35	5.20	8.10
„ Münchritz	8.00	10.50	2.45	5.30	8.20
„ Gröbel	8.05	10.55	2.50	5.35	8.25
in Riesa	8.30	11.20	3.15	6.00	8.50
ab Riesa	9.15	11.30	4.15	8.10	—
in Gohlis-Zschepa	9.30	11.45	4.30	8.25	—
„ Strehla	9.45	12.—	4.45	8.40	—
„ Kreinitz	9.55	12.10	4.55	8.50	—
„ Lösnig	10.05	12.20	5.05	9.—	—
„ Mühlberg	10.30	12.45	5.30	9.25	—

Wetterprognose

der K. S. Landeswetterwarte für den 23. Juni:

Wechselnde Winde, veränderliche Bewölkung, warm, Gewitter und Böen.

Hamburger Futtermittelmarkt.

Originalbericht von G. & O. Lübers.

Hamburg, den 20. Juni 1912.

Obgleich Ende dieses Monats die Anwendung des Futtermittel-Notstandstarifs aufhört, so war doch in dieser Woche die Nachfrage nur beschränkt bei geringfügigen Umsätzen.

Tendenz: lustlos.

Reisfuttermehl 24—26% Fett und Protein	M. 5,30	M. 6,10
	„ 5,60	„ 6,25
„ ohne Gehaltsgarantie	„ 5,10	„ 6,—
Reiskleie (gemahlene Reishülsen)	„ 3,25	„ 4,25
Weizenkleie, grobe	„ 5,25	„ 6,—
Roggenkleie	„ 5,65	„ 6,25
Gerstekleie	„ 6,50	„ 7,25
Gundol Maiskleie	„ —	„ —
Erdnußkleie (gemahlene Erdnußschalen)	„ 2,90	„ 3,75
Erdnußkuchen und Erdnußmehl 52—54%	„ 6,55	„ 7,50
Erdnußkuchen und Erdnußmehl 53—58%	„ 6,80	„ 8,40
Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl 52—58%	„ 7,40	„ 7,75
Baumwollsaatkuchen und Baumwollsaatmehl 55—62%	„ 7,80	„ 8,15
Cocosnußkuchen u. -Mehl 28—34% Fett u. Protein	„ 8,—	„ 8,50
Palmkernkuchen u. -Mehl 22—26 „ „ „ „	„ 6,20	„ 6,75
Rapskuchen und -Mehl 38—44 „ „ „ „	„ 5,60	„ 6,20
Leinkuchen und -Mehl 38—42 „ „ „ „	„ 8,—	„ 8,75
Maisölkuchen u. Mehl „ „ „ „	„ —	„ —
Mastfutter-Gundol „ „ „ „	„ —	„ —
Kuhfutter-Gundol 28—34 „ „ „ „	„ 7,50	„ 8,—
Getrocknete Schlempe 38—45 „ „ „ „	„ 6,60	„ 7,—
Getrocknete Treber 24—30 „ „ „ „	„ 6,25	„ 7,—
Sesammehl „ „ „ „	„ —	„ —
Malzkeime	„ 5,30	„ 6,—
Hominy feed (Maisfutter) weißes	„ —	„ —
Maisfutter, gelbes	„ —	„ —

Wetterwarte.

Barometerstand

Mitgeteilt von R. Matzke, Optiker.

Mittags 12 Uhr.

Temperaturen:

	22. Juni	23. Juni	24. Juni
Tiefste Temp. n. vergang. Nacht	+10° C.		
Temp. von heute früh 8 Uhr	+15° C.		
Höchste Temperatur von heute	+21° C.		
Relat. Feuchtigkeit	75%		
22. Sonnen-Aufg. 3,39° Unterg.	8,21°		
23. „ 3,39° „	8,24°		
22. Mond-Aufg. 12,43° Unterg.	12,10°		
23. „ 2,09° „	12,20°		

Heutige Berliner Kassa-Kurse

4% Deutsche Reichs-Anl.	100.70	Chemnitzer Werkzeug Zimmermann	66.60
3½% dergl.	90.—	Disch.-Luxemburg Bergw.	175.—
4% Preuß. Consols	100.70	Gelsenkirchen Bergwerk	187.40
3½% dergl.	90.—	Glauziger Zucker	154.—
Diskonto Commandit	184.—	Hamburger Paketfahrt	140.80
Deutsche Bank	253.—	Harpener Bergbau	185.75
Berl. Handelsges.	165.75	Hartmann Maschinen	162.75
Dresdner Bank	153.30	Laurahütte	173.60
Darmstädter Bank	121.25	Nordd. Lloyd	116.30
Nationalbank	122.60	Phönix Bergbau	259.25
Leipziger Credit	161.50	Schuckert Electric.	156.—
Sächsische Bank	157.50	Siemens & Halske	237.50
Reichsbank	134.—	Kurz London	20.43
Canada Pacific Sz.	262.60	Kurz Paris	—.—
Baltimore u. Ohio Sz.	107.10	Oestert. Noten	84.70
Allg. Electricitäts-Gesell.	264.50	Russ. Noten	215.30
Bochumer Gußstahl	227.90		

Privat-Diskont 4¾% — Tendenz: ziemlich fest.

Die Riesaer Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Riesa

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren und zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Laut Verordnung des K. S. Justizministeriums vom 13. März 1900 dürfen bei ihr **Mündelgelder** im Sinne **des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches** eingelegt werden.

Wasserstände.

Juni	Moldau Budweis	Iser Jungbunzlau	Eger Laun	Elbe Nendorf	Parduby	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Dresden	Riesa
21.	+ 3	+ 10	+ 9	− 1	− 38	+ 49	+ 7	− 33	−115	− 40
22.	− 2	+ 5	− 0	− 4	− 18	+ 48	+ 8	+ 35	−116	− 50

Wasserwärme 16 R.

In dem Quellengebiet des Kgl. Bades Elster im Königreich Sachsen entspringt neben zahlreichen Heilwässern ein alkalischer Säuerling, die **Königl. Oberbrambacher Friedrich-August-Quelle.** Im sächs. Vogtland von altersher als Oberbrambacher Gemeindebrunnen bekannt und geschätzt, wurde die Quelle auf Staatskosten neu gefaßt und mit allen Hilfsmitteln der modernen Technik eingerichtet. Größte Sauberkeit, ein Haupterfordernis der Hygiene, herrscht in diesen hellen luftigen Räumen, und ist die Anlage nach jeder Richtung als eine mustergültige zu bezeichnen. Infolge seiner natürlichen Beschaffenheit ist die Kgl. Oberbrambacher Friedrich-August-Quelle nach den in der Kgl. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden angestellten Untersuchungen ein besonders reines, vollkommen bakterienfreies Quellwasser, welches insbesondere durch seine chemischen Bestandteile ein hervorragendes natürliches Mineralwasser ist, von hohem diätetischen Wert für den menschlichen Genuß bei dauerndem Gebrauch. Die Kgl. Oberbrambacher Friedrich-August-Quelle kommt als rein natürliches Mineralwasser und als natürliches Mineralwasser mit geringem Kohlensäurezusatz für den Auswärtsversand in den Handel. Dasselbe ist ein hervorragendes Erfrischungsgetränk, welches sich mit Wein und Fruchtsäften — ohne zu trüben — mischen läßt.

Persil für Spitzenwäsche. (Wichtig—lesen!)

Das selbsttätige Waschmittel.

Spitzenwäsche, Gardinen, Stickereien und andere zarte Stoffe wasche man nur mit Persil. Vollkommenste Reinigung bei größter Schonung des Gewebes, denn Persil

wäscht von selbst

nur durch einmaliges ca. ½—¾stündiges Kochen. Verletzen des Gewebes ausgeschlossen!

Erprobt u. gelobt!

Nur in Originalpaketen, niemals lose.

HENKEL & CO., DÜSSELDORF. Allein. Fabrik. a. d. allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Nestle's Kindermehl altbewährt, stets zuverlässig für Kinder und Kranke.

Schlafst. fr. Parkstr. 23, 1.

Schlafstelle mit Mittagstisch frei Niederlagstr. 6.

Schlafstelle frei Poppitzer Str. 27, 3. r.

Schlafstelle frei Bahnhofstr. 20, Hth.

Gut möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer frei Standtfeststr. 12, 1. l.

Eleg. möbl. Zimmer für 1. Juli zu vermieten **Wettinerstr. 11, 2. Et. l.**

Möbl. Zimmer, Nähe Kaiser-Wilhelm-Platz, per 1. Juli ac. zu vermieten **Goethestr. 100, 3. lks.**

Kurszettel der Dresdner Börse vom 22. Juni 1912.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft

Abteilung Riesa a/E.

empfiehlt sich

zur Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

Bahnhofstr. 2.

Telefon 65.

	%	Z.-T.	Kurs
Deutsche Fonds.			
Deutsche Reichsanleihe	3	versch.	80
do.	3½	„	89,90
do.	4	„	100,90
Sächsische Rente gr. St.	3	„	80,25
do. kl. St.	3	A./O.	80,75
Sächsische Staatsanl. v. 1855	3	„	89,25
do. v. 1852/68 gr. St.	3½	J./J.	95,60
Preußische kons. Anleihe	3	versch.	80,25
do.	3½	„	89,90
do.	4	„	100,80
Stadt-Anleihen.			
Dresdner Stadtanl. v. 1905	3½	A./O.	90
do. v. 1908	4	„	100,10
Chemnitzer Stadtanl.	4	J./J.	99,80
Leipziger Stadtanl. v. 1904	3½	„	—
Plauener Stadtanl. v. 1903	4	„	88,60
Riesaer Stadtanl. v. 1891	3½	„	—
do. v. 1901	4	„	—
Pfand- u. Hypothekenbriefe.			
Landwirtsch. Pfandbriefe	3	A./O.	84
do.	3½	versch.	90,20
do.	4	„	100
Landwirtsch. Kreditbriefe	3	J./J.	84,50
do.	3½	„	90,20
do.	4	„	—
Leipziger Hyp.-Bk.-Pfdr. XV	4	„	98,90
Mitteld. Bodenkr.-Anst. Pfdr. VI	4	A./O.	97,25
do. Grundr.-Brfe.	4	versch.	98,25
Sächs. Bodenkr.-Anst. Pfdr. II	3½	J./J.	89,80
do. VI	3½	A./O.	99,80
do. 10	4	„	99
Sächsische Erbländische Pfdr.	3½	J./J.	90,50
do.	3	„	—
Transport-Aktien.	Ztrld.		
Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt	0	Jan.	93
Speicherei- u. Speditions-A.-G.	11	„	159
Vereinigte Elbeschiffahrts-Ges.	0	„	65,25
Papier-, Papierstoff- und Photogr. Artikel-Aktien.			
Dresdner Papierfabrik	6	Juli	101
Heinrich Ernemann Kameraf.	10	Jan.	182,50
Jos. Akt.-Ges.	8	Okt.	129,50
Hoffers Papierfabrik	4	Jan.	—
Penniger Patent-Papierfabr.	13½	Juli	194
Paul Süß Akt.-Ges.	0	Jan.	80
Vereinigte Strohstoff-Fabr.	4	„	71
Weißenborner Papierfabr.	10	„	172
Zellstoff-Verein	8	Juli	—
Banken.			
Allgem. Deutsche Kred.-Anst.	9	Jan.	161,50
Dresdner Bank	8½	„	152,75
Mitteldeutsche Privat-Bank	7	„	122,75
Sächsische Bank	8	„	157
do. Bodenkredit-Anst.	7	„	140,50
Maschinenfabrik- und Metallindustrie-Aktien.			
Bierling & Co.	10	Jan.	145
Chemn. Werkzeug Zimmermann	0	Juli	67
Deutsche Werkzeug-Maschfabr.	0	„	81,25
Dresd. Gasmotoren Hille	11	Jan.	165,25
Germania (Schwalbe)	0	„	69
Großenhainer Webstuhl	8	April	128,75
Karl Hamel	16	„	252
Lauchhammer	10	Juli	186
Maschinenfabrik Kappel	28	„	—
Masch.- und Werkzeug Paschen	8	Jan.	118
Mühlenbauanstalt Seck	12	Juli	205,50
Radebeuler Guß Gebler	7	Okt.	114,50
Sächs. Gußstahl Döhlen	10	Juli	209
do. Maschinen Hartmann	5	„	162
do. Webstuhl Schönherr	15	„	234
Schimmel & Co.	10	Mai	327
Schubert & Salzer	20	April	327
Gebr. Unger	10	Juli	175
Vereinigte Eschebachsche Wke.	10	Jan.	—
Elektr. Unternehmungen, Nähmasch.-, Fahrradf.-Akt.			
Bergmann Elektr. Werke	5	Jan.	145,50
Elektra Akt.-Ges.	5½	April	118,25
Elektr. Akt.-Ges. v. Pöge	7	Juli	121
Sachsenwerk Vorz.-Akt.	6	Jan.	110
Mehlich Nähm.-Stahlapparate	6	„	134
Seidel-Naumann	10	„	232
do. Genußscheine	50	„	835
Deutsche Gußstahlkugel	12	März	194
Schladitz Stamm-Akt.	2	Okt.	—
do. Vorz.-Akt.	7	„	—
Zanderer-Werke	27	„	449,50
Brauerei- und Malzfabrik-Aktien.			
Bergbrauerei Riesa	8	Okt.	125
Erste Kulmbacher Export	18	„	315
Kulmbacher Petzbräu	5	Jan.	—
Deutsche Bierbrauerei	5	Okt.	104,50
Felsenkeller-Brauerei	27	„	750
do. Genußsch.	50	„	1020
Gambrinus-Brauerei	6	„	128
Hofbierbrauerei Schöffenhof	0	„	87
Kulmbacher Rizzibräu Lit. A	5	Aug.	101,50
do. Lit. B	4½	„	93
Mönchshof	11	Okt.	—
Plauener Lagerkeller	6	„	—
Reichelbräu	11	Juli	201
Societätsbrauerei	4½	Okt.	141
Porzellan-, Ton-, Chamotte-, Glasfabrik-Aktien.			
Porzellanfabrik Kahla	18	Jan.	—
do. Rosenthal	18	„	278
do. Triptis	12	„	181
Meißner Ofenfabrik	12	„	198
Sächsische Ofenfabrik	15	„	—
Hirsch Tafelglas	7	„	87
Sächsische Glasfabrik	16	„	240
Steingutfabrik Sörnewitz	6½	„	130
Diverse Aktien.			
Chemische Fabrik Heyden	14	Jan.	266
Fritz Schulz jun.	23	„	300,50
Gehe & Co.	16	„	279
Deutsche Jutespinnerei	20	„	—
Sächs. Kammgarnspinnerei	7	„	—
Weißthaler Aktienspinnerei	0	April	65
Lederfabrik Thiele	12	Jan.	210
Kartonnagenindustrie	15	Juli	253,50
Dresdner Gardinen	10	Juni	170

Reichsbankdiskont: 4½%.